Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kusterdingen
-öffentlicher Teil-

Datum: 23.10.2024

Beginn: 19:30 Uhr **Ende: 20:53 Uhr**

Bürgermeister	
Dr. Soltau	

Gemeinderatsmitglieder: 15 **Normalzahl:18**

Gemeinderatsmitglieder			
Vera Ambros		Elvira Hornung	
Susanne Bailer		Siegfried Maier	
~~Günter Brucklacher~~	entschuldigt	Gerhard Mayer	
Jens Deichmann		Dr. Burkhard Schall	
Timo Dolch		Steffen Schreiner	
~~Adam Dürr~~	entschuldigt	~~Philipp Wandel~~	entschuldigt
Johannes Ferber		Johannes Weber	
Michael Gassler		Gudrun Witte-Borst	
Dr. Josef Göppert		Antje Wittmann	
Außerdem anwesend			
Frau Hahn, AL Kämmerei		Herr Landes, Netze BW zu TOP 5	
Frau Marinic, AL Hauptamt		Frau Prostka und Herr Weis, Sophienpflege zu TOP 6 und 7	
Frau Schoser, AL Ortsbauamt		Herr Frank Ott, Kommandant FW zu TOP 8	
Schriftführerin		Monika Elsässer	

Zur Beurkundung:

Bürgermeister Gemeinderatsmitglieder

Schriftführerin

	Tagesordnung für den öffentlichen Teil	Vorlage Nr.
1.	Bekanntgabe der Niederschrift aus den Sitzungen vom 18.09.2024, 25.09.2024 und 09.10.2024	
2.	Mitteilungen	
3.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	
4.	Einwohner- und Jugendfragestunde	
5.	EnBW „vernetzt“	105/2024
6.	Jugendreferat Kusterdingen - Vorstellung der Arbeit durch Frau Prostka	
7.	Jugendreferat Kusterdingen - Vertretung für den gemeindlichen Jugendreferenten; hier Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Sophienpflege und Frau Prostka	104/2024
8.	Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW) Feuerwehr Kusterdingen	102/2024
9.	Wünsche, Verschiedenes, Anträge	

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

BM Dr. Soltau begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Vertreterin der Presse und Gäste. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 1

Bekanntgabe der Niederschrift aus den Sitzungen vom 18.09.2024, 25.09.2024 und 09.10.2024

Die Bekanntgabe erfolgt im Umlaufverfahren.

TOP 2

Mitteilungen

Frau Hahn teilt mit, dass der Haushaltsplan in gedruckter Form bei ihr für die Gemeinderäte zur Abholung bereit liegt.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hierzu liegt nichts vor.

TOP 4

Einwohner- und Jugendfragestunde

Es gibt keine Fragen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Herr Landes, Netze BW Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 5

„EnBW vernetzt“

Die Sitzungsvorlage 105/2024 wird Bestandteil der Niederschrift.

BM Dr. Soltau führt ein - auf die Sitzungsvorlage wird insoweit verwiesen – und begrüßt Herrn Manuel Landes, Kommunalberater bei Netze BW.

Herr Landes stellt sich vor, präsentiert und erläutert - gerade auch für die neuen Gemeinderäte - das Beteiligungsmodell: Die Idee dahinter war und ist, die Kommunen an der Energiewende zu beteiligen, weil diese schließlich über das Verteilnetz der Kommunen erfolgt. Im Landkreis Tübingen sind neben Kusterdingen z.B. die Gemeinden Hirrlingen, Dußlingen und Neustetten beteiligt. Die Rendite betrug bisher 3,6 % und wird zukünftig 4,38 % betragen. Mehr erlaubt die Aufsicht führende Behörde, das RP Freiburg, nicht. Ein Risiko für die Gemeinden besteht praktisch nicht und wäre nur bei einer Insolvenz der EnBW gegeben; davon ist nicht auszugehen. Wichtig auch: Kommunen zahlen nicht die volle Kapitalertragsteuer. Vor kurzem sei er in Hirrlingen in der GR-Sitzung gewesen; dort wurde beschlossen, die Beteiligung auf 500 Tausend Euro zu erhöhen. Diese Summe sei beliebt.

BM Dr. Soltau dankt für die Präsentation und erklärt, dass er die Variante c, also die Kündigung für die schlechteste Option hält und daher nicht empfiehlt. Variante b, also eine Aufstockung, müsste mit Krediten erfolgen. Das widerstrebt ihm angesichts der Haushaltslage. Man könne das aber auch anders sehen. Er plädiert für Variante a, also die Beibehaltung in der jetzigen Höhe.

GR Maier hält es bei einer Nettorendite von 3,5 % für obsolet, Fremdmittel aufzunehmen, um eine Beteiligung aufzustocken. Er frage sich aber, warum die EnBW unbedingt Kapital bei den Kommunen holen wolle; warum macht ein Unternehmen das? Er erklärt es sich damit, dass die EnBW hier keine Sicherheiten vorlegen muss im Gegensatz zu den Banken. Seiner Meinung nach sollten wir es lassen wie es ist.

GR Ferber dankt Herrn Landes und sagt: Man investiert nur, wenn man Geld hat. Das ist angesichts der Haushaltsdiskussionen nicht der Fall. Für ihn ist daher eher die Frage, dabeibleiben oder kündigen – auch im Hinblick auf den damit verbundenen Verwaltungsaufwand.

BM Dr. Soltau hält den Verwaltungsaufwand für überschaubar. Die meiste Zeit beansprucht seine Teilnahme an der Gesellschafterversammlung. Da sei aber immer ein interessantes Programm, von dem man auch profitiere. Sonst sei es nur die Verbuchung der Zinsen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Herr Landes, Netze BW Schriftführerin: Frau Elsässer

GR Ferber sagt, er habe im Vorfeld bei der Kämmerei nachgefragt und plädiere deshalb auch dafür, es zu lassen wie es ist.

GR Dr. Göppert fragt Herrn Landes nach Projekten der EnBW und, ob die EnBW auch ein Wärmenetz in der Gemeinde installieren würde.

Herr Landes verweist auf die Projekte zur E-Mobilität und der Erneuerung der Kabel bei den Stromnetzten, wo ein immenser Bedarf bestehe, und sie auch nach Partnern suchen. Was das Engagement bei Wärmenetzen betrifft, so sind sie daran auf jeden Fall interessiert, brauchen aber viel Vorlauf. Sie starten mit Pilotprojekten.

GR Dr. Göppert verweist noch auf die Synergien hinsichtlich der Wärmenetze. Bezüglich der Beteiligung sehe er es wie die Kollegen und plädiere für eine Beibehaltung in der bisherigen Höhe.

GR Gassler fragt ganz allgemein, wie es denn mit dem Haushalt aussehe.

Frau Hahn erklärt, es gehe gerade so auf. Wenn es gut laufe, müssen keine weiteren Kredite aufgenommen werden und die Kreditaufnahme bleibe bei 3,5 Mio. Euro.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig gemäß Beschlussvorschlag a.:

Die Gemeinde Kusterdingen ist mit 200.000 € mittelbar an der Netze BW GmbH beteiligt.

Die Gemeinde Kusterdingen wird ihre o.g. Anteile an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG beibehalten.

Ferner wird Herr Bürgermeister Dr. Jürgen Soltau berechtigt, die dazugehörigen Verträge im Namen der Gemeinde Kusterdingen zu unterzeichnen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Frau Prostka und Herr Weis Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 6

Jugendreferat Kusterdingen
- **Vorstellung der Arbeit durch Frau Prostka**

BM Dr. Soltau führt ein: Da der Jugendreferent der Gemeinde seit eineinhalb Jahren krankheitsbedingt ausfällt, hatte der Gemeinderat seinem Vorschlag zugestimmt, für eine Vertretung bei der Sophienpflege anzufragen; denn es wäre unrealistisch gewesen eine befristete 50 %-Stelle besetzt zu bekommen. Diese Aufgabe hat dann Frau Prostka zum im Februar 2024 übernommen. Er begrüßt Frau Postka, die nun hier sei, um sich und ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr vorzustellen.

Zunächst ergreift jedoch Herr Weis, Bereichsleiter der Sophienpflege und Chef von Frau Prostka, das Wort, verweist auf die Aufgaben und Projekte der Sophienpflege, zu denen er auch Flyer mitgebracht hat. Er lobt die Tätigkeit von Frau Prostka und erklärt, dass die Sophienpflege sie gerne, auch nach ihrem derzeitigen Masterstudium, behalten wolle.

Frau Prostka stellt sich vor, präsentiert und erläutert sowohl ihren bisherigen beruflichen Werdegang als auch ihre bisherige Arbeit mit Jugendlichen in der Gemeinde. Ein Schwerpunkt der Arbeit war und ist der Jugendtreff Mähringen. Dort treffen sich die Jugendlichen – aus Jettenburg, Mähringen, sogar Gomaringen - in der Regel am Samstagabend. Sie hat jedoch auch Kontakt zum Jugendclub Milchhäusle, der sehr gut selbst organisiert ist, und, nach anfänglichen Schwierigkeiten, weil sie niemanden angetroffen habe, auch zu den Jugendlichen beim Bauwagen.

GRin Bailer findet es bewundernswert, wie viel sie in dieser kurzen Zeit bereits angestoßen hat, vom Aufräumen bis zur Zusammenarbeit mit den Vereinen. Sie ist dankbar, dass sie das Jugendhaus nicht mehr „an der Backe“ hat.

Auch GR Ferber ist dankbar und findet es wichtig, dass man die Jugendlichen nicht aus den Augen verliert.

GRin Ambros betont, dass anders als beim Milchhäusle, wo alles super organisiert sei, beim Bauwagen ein Stück Kontrolle wichtig sei.

BM Dr. Soltau erklärt, dass das nur stichprobenartig möglich sei. Auch sei es beim Bauwagen seiner Erfahrung nach so eine Art Wellenbewegung. Derzeit gebe es wieder eine Gruppe, zu der Frau Prostka auch lockeren Kontakt hat.

Die Jugendlichen – so Frau Prostka – wissen, wo und wie sie sie erreichen.
Was ihre langfristigen Pläne betrifft, so könne sie sich gut regelmäßige Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche vorstellen, auch mit Angebot, und Tagesausflüge; das wird von den Jugendlichen auch immer wieder gewünscht.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Frau Prostka und Herr Weis Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 7

Jugendreferat Kusterdingen

- **Vertretung für den gemeindlichen Jugendreferenten; hier Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Sophienpflege und Frau Prostka**

Die Sitzungsvorlage 104/2024 wird Bestandteil der Niederschrift.

BM Dr. Soltau fragt, ob es dazu Fragen gibt oder Erläuterungen notwendig sind.

GRin Witte-Borst legt Wert darauf, dass die Jugendreferentin auch zukünftig einmal im Jahr ihre Arbeit im Gemeinderat vorstellt.

Frau Prostka erklärt, man könne sie auch jederzeit direkt kontaktieren und fragen.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Sophienpflege und Frau Prostka für ein weiteres Jahr - wie vorgeschlagen:

Der Vereinbarung gemäß Anlage wird zugestimmt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Herr Frank Ott Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 8

Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW) Feuerwehr Kusterdingen

Die Sitzungsvorlage 102/2024 wird Bestandteil der Niederschrift.

GR Schreiner verlässt aufgrund persönlicher Befangenheit den Sitzungstisch und nimmt im Zuschauerraum Platz.

BM Dr. Soltau begrüßt die Feuerwehrkameraden, den Kommandanten der Gesamtwehr, Herrn Frank Ott, seinen Stellvertreter und Kommandanten der FW Wankheim, Herrn Jochen Schäfer sowie den stellvertretenden Kommandanten der FW Kusterdingen, Herrn Fabian Boll.
Er bittet Herrn Ott an den Vortragstisch.

BM Dr. Soltau verweist auf die Starkregenereignisse des Sommers und die vielen Einsätze der Feuerwehr, wovon einer ursächlich für den schweren Schaden am Kommandowagen war.

GR Maier hält es für ein gutes Zeichen, dass die Feuerwehr ein gebrauchtes Fahrzeug erstehen will. Natürlich müsse die Technik den neuesten Anforderungen entsprechen. Die vorgeschlagene Finanzierung finde er ok.

Herr Ott erklärt, dass bereits das Vorgängerfahrzeug gebraucht war, nämlich von der Polizei. Leider war von dort aber keines zu bekommen. Auch sonst habe er viel umeinander telefoniert, auch bei seinem Arbeitgeber, Mercedes, nachgefragt, aber es sei gerade nicht möglich. Deshalb hat er beim Autohaus Schreiner angefragt und das vorliegende Angebot bekommen. Die Funktechnik konnte zum Glück aus dem alten Fahrzeug ausgebaut werden und wird ins neue eingebaut.

GR Ferber erscheinen die rund 16 Tausend Euro Reparaturkosten für einen Motorschaden sehr hoch.

Das liege – so Herr Ott – daran, dass bauartbedingt auch der Batteriekasten unter dem Beifahrersitz abgesoffen sei. Herr Ott erläutert darüber hinaus weitere technische Details zum Einbau des Digitalfunks, der benötigten Kabel, Heckwarnlampe u.a., die laut VO Ba-Wü für Kommandowagen der Feuerwehr vorgeschrieben seien und das alles eben so teuer machen. Die Lebensdauer eines KdoW werde auf ca. 15 Jahre geschätzt; Ziel sei, nach spätestens 20 Jahren eine Ersatzbeschaffung.
Durch den Schadensausgleich, den Verkauf und den Restbetrag aus digitaler Alarmierung sei der KdoW bereits zu einem Viertel finanziert. Der Rest werde über das Investitionsbudget und Einsparungen durch billigere Projekte finanziert.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Herr Frank Ott Schriftführerin: Frau Elsässer

BM Dr. Soltau erklärt, es handele sich haushaltstechnisch um eine außerplanmäßige Ausgabe, die natürlich finanziert werden muss und – wie dargestellt – auch wird.

Auf Rückfrage von GR Dolch erklärt Herr Ott, dass mit der Beklebung – nur teilweise, keine Vollbeklebung - und Ausstattung nur Firmen beauftragt werden, die bekannt sind und mit den Gemeinden zusammenarbeiten. Auch sonst werden alle erforderlichen Rahmenbedingungen erfüllt.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig wie vorgeschlagen:

Es wird ein gebrauchtes Fahrzeug bei der Firma Ford Autohaus Schreiner für ca. 20.000,00 € angeschafft.
Dazu wird die Firma Designflat mit der Beklebung zu 2.785,00 € beauftragt.
Die Firma Defkon rüstet das Fahrzeug mit der technischen Ausstattung (Signalanlage, Funk, etc.) für 18.957,00 € aus, so dass eine Angebotssumme von brutto 41.742,00 Euro entsteht.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des **Gemeinderates** **-öffentlich-**	Verhandelt mit dem **Gemeinderat** am 23.10.2024 Anwesend: Der Vorsitzende **Bürgermeister Dr. Soltau** und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 9

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

Hierzu liegt nichts vor.